

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
A – 1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
E-MAIL: Johanna.Mikl-Leitner@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0138-II/BK/3.2/2014

Wien, am 18. März 2014

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr.ⁱⁿ Dagmar Belakowitsch-Jenewein und weitere Abgeordnete haben am 22. Jänner 2014 unter der Zahl 419/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „unfassbare Ermittlungsvorgänge rund um das Ableben des Franz Kröll“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Ja.

Zu Frage 3:

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

Zu den Fragen 4 bis 7:

In wie weit die Verwendung von Handschuhen notwendig ist oder nicht, hängt alleine von der konkreten Tätigkeit ab.

Zu Frage 8:

Durch die Tatortarbeit, die Spurenlage und die getätigten Erhebungen ergab sich, dass von einer Selbsttötung auszugehen war.

Zu Frage 9:

Acht.

Zu Frage 10:

Im Zuge der Tatortarbeit wurde festgestellt, dass es nur ein Einschussloch gab.

Zu Frage 11:

In den Tatortberichten werden zwei unterschiedliche Begriffe verwendet, nämlich „Blutanhafungen“ und „Blutspritzer“. Mit dem Ausdruck „Blutanhafung“ sollte klargestellt werden, dass keine großflächigen Blutspuren vorhanden waren. Dem gegenüber beschreibt der Begriff „Blutspritzer“ kleine und kleinste Blutpunkte.

Zu Frage 12:

Durch die Schussabgabe.

Zu Frage 13

Sowohl vom Tatort als auch vom Opfer wurden Aufnahmen angefertigt.

Zu Frage 14:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

| | | |
|---|--|--|
| Signaturwert | ks8EMhnXNZMcL4UHmXhbnz0abvZ19ApZhr2Zerbu3MGFVcPuJIwQWZ2GiY47L32SA53YCSpbPEXC9ams4qepLVPOkDbaArRrbSefUnieUoiZAJ0NhDrQz3LcNsc9eXa0ikCJPfi505hvddBDUNQYQiqwDRCJFDR338jz20ltDhG8H3uHRPX2ynmuuactz6r+vKrmfXSbd6ye8J2Tds6pyNRc6dGkqSi/dgbk9MACkxKl+ak0YLi+iD7/45gsGx19s/2wsgslqqh78Z2z3IzF1KvyitUNalxePFukORBujxqlnU/1PpLWAuBSOdcfnYHklVDQ== | |
|  | Datum/Zeit-UTC | 2014-03-20T13:44:06+01:00 |
| | Aussteller-Zertifikat | CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT |
| | Serien-Nr. | 531172 |
| | Methode | urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0 |
| | Parameter | etsi-bka-moa-1.0 |
| Prüfinformation | Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen. | |
| Hinweis | Dieses Dokument wurde amtssigniert. | |